

Jonathan Reinert

Passionspredigt im 16. Jahrhundert

Das Leiden und Sterben Jesu Christi in den Postillen Martin Luthers, der Wittenberger Tradition und altgläubiger Prediger



Die Passion Jesu Christi gehört zu den wichtigsten Themen der Theologie und Frömmigkeit des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit. In einer breit angelegten Studie geht Jonathan Reinert diesem zentralen Thema des christlichen Glaubens in volkssprachlichen Postillen des 16. Jahrhunderts nach. Er analysiert die Predigten Martin Luthers und weiterer vierzehn Autoren sowohl lutherischer als auch altgläubiger Provenienz über einen Zeitraum von 60 Jahren seit Beginn der Reformation. Dadurch kann er die eindrucksvolle Prägekraft von Luthers frühem Sermon von der Betrachtung des heiligen Leidens Christi (1519) für die Tradition der Wittenberger Reformation und darüber hinaus aufweisen, die Kernelemente lutherischer Passionspredigt herausarbeiten und eine überraschende Geschichte von Wechselwirkungen zwischen den entstehenden Konfessionen zutage fördern.

Jonathan Reinert Studium der Ev. Theologie in Jena, Göttingen und Tübingen; 2015-18 Promotionsstipendiat am Graduiertenkolleg "Kulturelle Wirkungen der Reformation. Medialität" in Jena; 2019 Promotion; seit 2018 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Spätmittelalter und Reformation in Tübingen.

<https://orcid.org/0000-0001-5560-4141>

2020. XVI, 420 Seiten. SMHR 119

ISBN 978-3-16-159660-5
Leinen 114,00 €

ISBN 978-3-16-159661-2
DOI [10.1628/978-3-16-159661-2](https://doi.org/10.1628/978-3-16-159661-2)
eBook PDF 114,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/passionspredigt-im-16-jahrhundert-9783161596605/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104